VKU

Erhebungen zur Kommunalwirtschaft

[17.11.2015] Kommunale Unternehmen bilden als Infrastruktur-Dienstleister das Rückgrat der Volkswirtschaft. Zu diesem Schluss kommt Katherina Reiche, Hauptgeschäftsführerin des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU), nach einem Blick auf die aktuellen Zahlen.

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) hat Zahlen, Daten und Fakten zur Kommunalwirtschaft zusammengetragen. Demzufolge beschäftigten die 1.430 VKU-Mitgliedsunternehmen im Jahr 2013 rund 245.765 Menschen, meldet der Branchenverband. Im selben Jahr investierten die Unternehmen 9,1 Milliarden Euro in Deutschlands Infrastruktur. Ferner erzeugen kommunale Stadtwerke jährlich 70 Milliarden Kilowattstunden Strom und bewirtschaften ein 699.000 Kilometer langes Verteilnetz. Diese Länge entspreche dem 17-fachen Umfang der Erde, teilt der VKU mit. Die kommunale Wasserwirtschaft liefere täglich 125 Liter Trinkwasser pro Bürger. Das von kommunalen Unternehmen betriebene Kanalnetz komme mit 122.000 Kilometern der zehnfachen Länge deutscher Autobahnen gleich. Die kommunale Abfallwirtschaft entsorge jeden Tag 31.500 Tonnen Abfall. Mit einer Recyclingquote von 65 Prozent sei Deutschland Europameister im Wiederverwerten von Abfällen, resümiert der Verband. Rund 140 kommunale Unternehmen engagierten sich zudem im Breitband-Ausbau und planten bis zum Jahr 2018 Investitionen von rund 1,7 Milliarden Euro. Rund 6,3 Millionen Kunden könnten dann die Breitband-Infrastruktur kommunaler Unternehmen nutzen. Katherina Reiche, Hauptgeschäftsführerin des VKU: „Damit sichern die kommunalen Unternehmen die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands. Als Infrastruktur-Dienstleister bilden sie das Rückgrat der Volkswirtschaft, und machen Deutschland Tag für Tag lebenswert.“

(me)

Die Broschüre Zahlen, Daten, Fakten 2015 - Kommunale Ver- und Entsorgungsunternehmen in Zahlen (PDF, 703 KB)

Stichwörter: Unternehmen, Umfrage, VKU